

14. Generalversammlung TWIKE Klub 2011

Biketec, Huttwil, 9. April 2011, 14.30 Uhr

Entschuldigt:

Markus Röder-Speich, Peter Kälin, Jürg Hölzle, Severin & Ursi Püntener, Nina Schäuble, Klaus Ullrich, Robert Ploke, Fredy Emch, Thomas Gerber, Marcel Schmuki, Peter Strittmatter, Daniel Greiner, Michael Madöry, Karl-Heinz Meyer, Martin Möscheid, Martin Feneberg

1. Begrüssung und Eröffnung

Stephan begrüsst alle Mitglieder und Nichtmitglieder, sowie die CH Vertriebspartner und Frau Cornelia Sauer von der Hochschule Luzern. Zu Beginn bittet er alle sich in der Anwesenheitsliste einzutragen, welche in Umlauf gegeben wird. Alle Nichtmitglieder die Mitglieder werden möchten sollen sich nach der GV bei Sepp melden.

Da Peter Zeller früher abreisen muss, übernimmt Sepp das Wort und überreicht den jungen Vätern Stephan und Peter ein Sack voller Energie als Unterstützung für die Vaterrolle!

2. Wahl der Stimmenzähler, Traktandenliste, Protokollführer

Stimmenzähler: Thomas Möckli und Hannes Bleuler

Protokoll: Marlis Gasser

Traktandenliste wird genehmigt.

Es sind 69 Stimmberechtigte anwesend von Total 82 Teilnehmer

3. Genehmigung des GV Protokolls von Schaffhausen 2010, Marlis Gasser

Die Projekte Antischleuderkurs und Kesselbergrennen finden in diesem Jahr statt.

Über diese beiden Projekte wird später berichtet. Die Idee mit dem Innovationspreis konnte noch nicht bearbeitet werden.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresrückblick 2010/11

Stephan Meister berichtet über die Tätigkeiten im letzten Jahr:

- 08. Mai 2010, GV in Schaffhausen
- Mai/Juni 2010, Barcelona und zurück, 2012 bietet Heinz-Peter diese Reise wieder an
- Juni 2010, Tour de Suisse mit Andrew Campell, leider starb das TW231 während der Reise, die Tour geht dieses Jahr aber weiter
- Juni 2010, Kommunikationssystem SolarImpuls von Swisscom, der Start der Solarimpuls erfolgt 2012, es wäre interessant zu sehen wie das Twike ausgebaut wurde, evt. lässt sich eine Präsentation mit einem anderen Event kombinieren
- 04. Juli 2010, Twike Ausfahrt im Schwäbisch-Fränkischen Wald, ausser Sonnenbrand und guter Stimmung gibt es nicht mehr viel zu berichten, es wird sicher wieder ein Anlass diese Jahr organisiert

- Juli 2010, Familienreise Ralph Schnyder
- 15. August 2010, mit dem Zero Race auf den Grimselpass, es nahmen ca. 60 Elektrofahrzeuge teil
- 24. August 2010, Zero Rally Norway mit Thomas Bechtiger, 6'000 km in zwei Wochen, Thomas fuhr in 3 Tagen 2'000 km, er wurde Sieger in der Kategorie Sparsamkeit, den Rekord des Siegers könnte man unterbieten
- 06. September 2010, das TW4XP fuhr in Chicago auf den 3. Rang
- 26. September 2010, Fahrt um den Hohenstaufen, war sehr schlechtes Wetter, den Hohenstaufen sah man leider nicht, wird aber wiederholt
- Der Gewinner der Umfrage 2010 wurde Elmar Haun. Er gewann den Preis von einem Satz Pneu
- 12. November 2010, Fondueplausch in Dättlikon
- 13. November 2010, Tag der offenen Passivhäuser in Hüttwilen
- 19. November 2010, ECS-Racletteessen
- 26. November 2010, Fondueplausch in Zürich
- 02. Dezember 2010, Fondueplausch in Benediktbeuern
- Icare; Twike mit Solaranhänger, Ziel ohne Steckdose um die Welt zu fahren. Wenn die Sonne nicht genügend scheint hätte er ein Windrad, welches er aufstellen könnte, ist aber praktisch nicht sehr sinnvoll (Aufbau und Abbau benötigen Zeit)
- 05. Februar 2011, Fondueplausch in Churwalden
- Wahlkampf Josias Gasser in den Grossrat mit Twikeflotte
- Wahlkampf Stephan Stottele
- 21. März 2011, CH Vertriebspartnertreffen in Marthalen
- 25. März 2011, Zero-Race wurde in Winterthur empfangen
- Andrew Campell hat die 100'000 km Limite erreicht! Herzliche Gratulation! Als Idee wurde genannt, dass man auf der Twikeklub Website bei der Fahrerliste bei allen Twikern, die über 100'000 km gefahren sind ein * setzen zur Kennzeichnung
- 09. April 2011, Seoul Motor Show
- Forum: Läuft wunderbar, es sind alle zufrieden!
- Es fanden noch weitere Anlässe im Jahre 2010 statt, welche aber ohne Bericht aufgeführt wurden
- September 2010, Pflegekurs bei Maya, dieser Kurs ersetzt nicht den Service! Frage, soll wieder solch ein Kurs organisiert werden? Wichtigste Punkte wären Sicherungen wechseln, Radwechsel, etc. Interessierte sollen sich bei Ralph über Email melden

Der Mitgliederstand beläuft sich dieses Jahr auf 260 Mitglieder.

5. Jahresrechnung 2010, Revisionsbericht, Entlastung

Ralph Schnyder, Kassier, präsentiert die Jahresrechnung. Der Kontostand ist leicht höher als letztes Jahr. Leistungen gab es keine Besonderen.

Andrew Campell erwähnt, dass die Buchhaltung von Ralph nach bestem Gewissen geführt wurde und empfiehlt daher der Versammlung die Jahresrechnung 2010 zur Annahme.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen und dem Vorstand einstimmig ohne Gegenstimmen Décharge erteilt.

6. Jahresbeiträge

Die Jahresbeiträge bleiben unverändert.

Mitglieder CHF 70.00 / EUR 45.00,
Schüler/Studenten/Erwerbslose CHF 35 / EUR 20,
Firmen CHF 200.00 / EUR 130.

Stephan beantragt, ob die Mitglieder damit einverstanden wären, wenn man neu für Paare einen Mitgliederbeitrag anbieten sollte. Die Höhe wäre bei CHF 100.00. Der Vorschlag wird ohne Gegenstimmen angenommen. Die Höhe in Euro wird bei der Einforderung der Mitgliederbeiträge angegeben.

Bezüglich Spesenbelastung bei Einzahlungen aus Deutschland, gibt Heinz-Peter den Hinweis, dass man anhand der IBAN-Nummer einzahlen soll. Auch SEPA Überweisungen sind spesenfrei. Hier muss aber darauf geachtet werden, dass der Betrag in Euro einbezahlt wird.

7. Projekte und Budget 2011: Stephan Meister stellt vor

→ 1. Projekt 2011: Antischleuderkurs Klub organisiert von Maja und Sepp

Der Klub unterstützt jeden Teilnehmenden mit Fr. 50.00 / Person. Es wurden insgesamt CHF 1'500.00 budgetiert.

→ 2. Projekt 2010: Kesselbergrennen 2011 (Martin Feneberg)

Der Klub übernimmt das Nenngeld von EUR 50.00 / Person. Es wurden insgesamt CHF 1'600.00 budgetiert.

→ Weitere Anlässe:

Anlässe werden mit Fr. 50 – 200.00 unterstützt.

→ Budget 2011

Ralph erklärt die Budgetzahlen. Der Klub hat sehr viele liquide Mittel. Sobald interessante Projekte dem Vorstand vorgeschlagen werden, könnten solche vom Klub finanziell unterstützt werden. Es wird angefragt, warum die Internetkosten in dieser Höhe sind. Ralph erklärt, dass sich der Betrag aus dem Hosting, der Adressdatenbank, die Möglichkeit direkt Aussände zu generieren, die Möglichkeit einen Newsletter zu versenden, aus den Redaktorenstunden, etc. zusammensetzt (Gesamtpaket, ähnlich wie ein CRM). Stephan erwähnt, dass Peter und Ralph sehr viele Stunden in den Twikeklub und in die Website investieren, daher kann er die Höhe dieses Aufwandes sehr gut unterstützen.

Ralph erwähnt, dass in den Spesen die Kursdifferenzen aus der Saldierung des Euro-Kontos enthalten sind. Daher stammt die Abweichung zu den Vorjahren.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

8. Wahlen

Rücktritte: Daniel Greiner muss gemäss Reglement als Revisor zurücktreten. Er musste sich leider für diese GV entschuldigen. Stephan bedankt sich bei ihm für seine Arbeit und wird ihm eine Nusstorte überreichen.

Neuwahlen:

Durch den Rücktritt von Daniel Greiner wird ein nachrückender Revisor gesucht. Einstimmig und durch Applaus werden neu in den Vorstand aufgenommen:

- Ulrich Zwick ab 2011 Revisor

Revisoren: Nach dem Rotationsprinzip scheidet Daniel Greiner nach 2 Jahren Amtsdauer aus. Gewählt werden 1. Revisor: Andrew Campell, 2. Revisor: Peter Strittmatter, Ersatzrevisor: Ulrich Zwick

9. Ausblick Aktivitäten 2011/12

- 30. April 2011, Swissmove GV in Summiswald, unter anderem ein Gedenken an Fritz Tschanz traktandiert. Er war ein aktiver Initiant im Sinne der Elektromobile. Stephan bittet die Mitglieder der Versammlung während den Bildern von Fritz Tschanz aufzustehen.
- 05. – 08. Mai 2011, Kesselbergrennen, dauert 3 Tage, gemeinsame Anreise wird vom Twikeklub organisiert, Start Raum Zürich entlang des Bodensees, Donnerstag Abfahrt bis nach Bregenz, Freitag 6. Mai Fahrt bis nach Benediktbeuern, Twikerennen wird voraussichtlich so organisiert, dass im 1. und 2. Lauf möglichst dieselbe Zeit, Stromverbrauch etc. erreicht wird, damit auch Fahrzeuge mit alten Batterien eine Chance haben. Anmeldungen über die Homepage bis am 22. April 2011, die Kontaktperson ist Frank. Stephan fragt wie das Rennen nach Meinung der Mitglieder bewertet werden soll? Es werden verschiedene Vorschläge unterbreitet:
 - Stephan: Anzahl Ah mit der Anzahl Volt multiplizieren
 - Heinz-Peter: Zeitdifferenz vom 1. und 2. Lauf sowie Wattstunden-Verbrauch, zusätzlich Verteilung von Strafpunkten ab einer max./min. Zeit
 - Man soll anhand einer Testfahrt eine Normzeit angeben, jede Abweichung nach unten oder oben gibt Strafpunkte → Ziel möglichst effizient nach oben zu
 - Idee die Läufe mit Berg- und Talfahrt anbieten?Der angemeldete Stand beläuft sich heute auf erst 9 Personen. An der letzten GV haben sich 15 Personen gemeldet! Ziel wären 20 – 30 Personen.
- 17. Juni 2011, Twike Höck in Marthalen
- 08. – 10. Juli 2011, Ausfahrt in Süd-Deutschland
- 17. August 2011, Prolog Bern – Basel mit dem ECS
- September 2011, Zero Emissions Race Europe 2011, Twikefahrer sind dieses mal herzlich willkommen! Mit dabei ist auch ein Siemens Truck. Die Strecke führt von Hamburg nach Wien. Bis jetzt haben sich 12 -13 Teams angemeldet. Es werden Stromtankstellen, die Übernachtungen sowie das Essen organisiert und kostet EUR 5'000 all incl. für 3 Wochen. Der Twikeklub unterstützt Teilnehmer mit EUR. 200.00. Als Gegenleistung sollten Berichte am Klub für die Veröffentlichung zugestellt werden. Es wird erwähnt, dass Thomas Bechtiger mit seinem Twike sicher Chancen auf den Hauptgewinn hätte!
- Antischleuderkurse werden dieses Jahr organisiert: West durch Maya am 10. September und Ost durch Sepp am 08. Oktober 2011, Fr. 210.00 pro Person ab 10 Personen in Bern in Regensdorf Fr. 200.00. Es wird erwähnt, dass in Deutschland die Twikes keinen Antischleuderkurs aus Versicherungstechni-

schen Gründen machen dürfen! Eine mögliche Gefahr sieht Stephan bei alten Felgen, daher sollte vor dem Kurs mit dem Twike ein Check gemacht werden! Sepp teilt mit, dass am Kurs in Regensdorf die Möglichkeit zu grillieren bestehen würde. Es müsste alles, ausser dem Grill, selber mitgebracht werden.

Der Twikeklub unterstützt die Teilnahme mit Fr. 50.00/Person. Die Kursbestätigungen müssen an Ralph zugestellt werden, damit die Rückerstattung erfolgen kann. Sepp erwähnt, dass es Versicherungen gibt, die Rückerstattungen für Schleuderkurse gewährleisten. Jeder Teilnehmer soll dies mit seiner Versicherung doch im Vorfeld abklären.

- 23. – 25. September 2011, Alb-Extrem
- Diverse Fondueplausche

Alle Anlässe werden auf der Klubseite im Internet unter www.twikeklub.ch aufgeführt.

- Renault Twizy, neues Elektromobil, Renault würde gerne das Fahrzeug den Mitgliedern des Twikeklubs präsentieren. Stephan wird dies im Auge behalten und je nach Gelegenheit mit einem anderen Termin verbinden
- Der Bericht im 10 vor 10 löste in der Elektromobile-Szene sehr viele Diskussionen aus. Stephan zeigt die Sendung und übergibt anschliessend Edwin das Wort. Edwin möchte einen Gegenbericht aufsetzen. Es gibt bereits Personen, die mitmachen würden. Er fragt in die Runde, ob sich jemand melden würde, um mit dem Schweizer Fernsehen Kontakt aufzunehmen. Auf die Frage gibt es einen Einwand, dass nicht alles gegen den Bericht spricht und dass wir jetzt zu spät mit einem Gegenbericht sind. Einer der grössten Probleme von Elektrofahrzeugen ist, woher der Strombezug stammt?
→ Idee von Stephan: eine Demo in Bern organisieren! Twikes wieder auf den Bundesplatz. Die Demo müsste vor der Abstimmung zur Kernenergiedebatte erfolgen. Es könnten z.B. Schilder gezeigt werden, die aufzeigen, woher man den Strom für das Tanken des Twikes bezieht. Die Frage taucht auf, ob man die Sendung „Einstein“ miteinbeziehen könnte? Stephan erwähnt, dass diese Idee erst vor Kurzem geschehen ist und noch keine Details erarbeitet wurden. Eine Medienpräsenz wäre sehr wichtig, müsste aber alles noch geplant und organisiert werden. Er könnte sich auch Zusammenarbeiten mit Flyer, ECS, Renault etc. vorstellen. Stephan würde es schätzen wenn Michi Schoch wieder mitmachen könnte! Diese Idee wird mit Applaus bestätigt. Stefan Kaufmann findet die Idee sehr gut, da es das Problem von Edwin aufgreifen dürfte.

Michi erwähnt, dass man das Thema erneuerbare Energien nie genug hören könne. Jeder soll selber, sei es in der Dorfzeitung oder im persönlichen Gespräch diese Problematik zur Rede stellen. Die Medienpräsenz müsste in der ganzen Schweiz erfolgen, nicht nur in Bern. Es wird vorgeschlagen die Demo mit der nächsten GV zusammen zu organisieren. Diese Idee wird vom Vorstand weiterverfolgt. Ziel ist es an der nächsten GV über diese Demo zu informieren. Bis dahin muss ein OK definiert werden, welcher mit einem Zeitaufwand von ca. 2 – 3 Monate Vollzeit rechnen muss. Michi ergänzt, dass der Vorteil darin liegen würde, dass nicht mehr alles von Null auf organisiert werden müsste. Durch den Anlass „Twike in Bern“ bestehen bereits viele Kontakte, auf welchen aufgebaut werden könnte.

10.Varia

Das Lemnet wird jährlich vom Twikeklub unterstützt.

Vorschlag für die nächste GV: Payern mit Besuch bei Solarimpuls. Würde von Hannes Bleuler und Beat Michel organisiert werden. Diese Idee wird an der nächsten Vorstandssitzung diskutiert und dementsprechend mit den Initianten Kontakt aufgenommen.

Mit einem Dank an alle Organisatoren und dem Vorstand wird um 17.15 Uhr die 14. Generalversammlung geschlossen.

Für das Protokoll zeichnet: Marlis Gasser